

Welche sind für Sie die schönsten Feste in unserer Gemeinde?

Das Interview im Seniorenclub der Heilig Kreuz-Kirche führten Hanna Siebecke und Jürgen Günther

- Für mich sind am schönsten die 14 täglichen **Club-Zusammenkünfte**. Wir singen bekannte und neue Lieder, und wir hören eine Ansprache. Es gibt bei uns ein gutes und herzliches Miteinander. Besonders festlich ist es, wenn – wie heute – Geburtstagskinder aus der Gemeinde eingeladen werden.
- Der **Basar** am Samstag vor dem 1. Advent ist für mich der Höhepunkt. Die Kirche ist voll, wir verkaufen Kaffee und Kuchen, Menschen flechten Kränze und kaufen Geschenke, und die Kinder werden mitgebracht. Besonders festlich ist der Abschluss: ein Kind klettert auf die Leiter und zündet das erste Licht am Adventskranz an.
- Schön ist die **Weihnachtsfeier mit den Obdachlosen** nach dem Gottesdienst am Heiligen Abend. Zuerst sitzen wir in verschiedenen Räumen und essen, aber dann stehen wir alle zusammen in der Kirche unter dem großen Tannenbaum. Da ist ein großes Gefühl von Gemeinsamkeit, und auch die Hunde dürfen dabei sein.
- Ich denke an das Osterfest und an das **Osterfrühstück** vor dem Gottesdienst. Bunte Eier stehen da, und die Obdachlosen und wir Senioren sitzen an den schön geschmückten Tischen. Alle Tische sind voll besetzt.
- Die **Osternacht** davor ist wunderbar. Im Dunkeln bin ich zur Kirche gegangen, und die Kirche war auch ganz dunkel. Dann hat jeder eine Kerze in die Hand bekommen, und da sah ich plötzlich, dass die ganze Kirche voll ist. Wunderschön waren die Gesänge bei Kerzenschein.
- **Fastnacht** in der Kirche war immer schön, ein richtiges Gemeindefest. Tanzen mit Herbert und Sigrid Marsch, auch die Kinder tanzen mit, und andere gucken zu.
- Für mich ist besonders schön das **Flüchtlingsfest** in der Kirche. (*In diesem Jahr feiern wir es nicht, weil es in den Ramadan fallen würde.*) In unserer Kirche kommen Menschen aus anderen Kulturen und Religionen zusammen. Toll, wenn die Frauen aus Jugoslawien tanzen, und die Band spielt feurige Musik dazu. Das sind ja alles Menschen in schwierigen Lebensumständen. Sie sind froh, dass sie bei uns als Gäste empfangen werden.
- Ich finde Gottesdienste besonders interessant, wenn sie eine **Themenreihe** bilden wie in diesem Jahr mit den Sprichwörtern. Es ist so interessant, wie die Pfarrerinnen und Pfarrer ganz unterschiedlich rangehen. Ich gehe gern hin, wenn etwas interessant ist.

- Früher, im Gemeindehaus Nostitzstraße, hatten wir nicht so viele Möglichkeiten. Hier in der Kirche haben wir mehr Raum zum Feiern. Aber in der Nostitzstraße haben wir schöne **Straßenfeste** gemacht. Die Straße war abgesperrt, und es haben viele türkische Mitbewohner teilgenommen.
- Noch ein Fest: der **Karneval der Kulturen!** Das ist ein aufregendes und umfangreiches Fest, und wir mittendrin im Zentrum des Taifuns. Das ist ein Superstraßenfest.
- Mir sind die Feierlichkeiten zum **Totensonntag** besonders wichtig, wo wir der Toten gedenken und Kerzen für sie anzünden.
- Eigentlich war auch die **Fußball-Weltmeisterschaft** ein Gemeindefest im Kirchgarten. Das war ganz toll gemacht, ich habe auch Freunde mitgebracht. Und: beim Eröffnungsspiel ist der ganze Seniorenclub dabei gewesen.
- Es soll weiter bei uns viel gefeiert werden. Das große Angebot ist eigentlich Wahnsinn. Wir brauchten aber auch Feste für Heranwachsende.
- Unsere **Konfirmationsgottesdienste** sind auch Feste. Die Gemeinde nimmt daran großen Anteil. Die Jugendlichen sind bei der Vorbereitung beteiligt, das ist sehr schön.
- Wir lernen auch mit Partnergemeinden Feste zu begehen. Mit der Finnischen Gemeinde, die in unserem Gemeindehaus neben der Passionskirche ist, haben wir beim **Bergmannstraßenfest** zusammengearbeitet. Auch den St. Martinsumzug haben wir gemeinsam gestaltet.
- Ein großes Fest steht uns bevor: **100 Jahre Passionskirche** im Jahr 2008. Unser GKR-Vorsitzender wünscht sich ein Fest auf dem Marheinekeplatz.
- 2005 hatten wir ein schönes Fest im Garten beim **Familienzentrum**. Das war vor dem Umzug in die Nostitzstraße. Die einzelnen Gruppen des Familienzentrums haben sich gegenseitig etwas vorgeführt, und es war eine schöne Gemeinschaft unter einander.
- Das schönste Fest war unsere **Goldene Hochzeit** in der Kirche. 100 Gäste waren da.